

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue Schauspiele**

Octavia

**Kotzebue, August**

**Leipzig, 1801 [erschiene] 1821**

Szene IV

[urn:nbn:de:bsz:31-85934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85934)

Vierte Scene.

Antonius. Gros. Das Weib des Seleucus kommt ihren Kindern, gefesselt, kniet im Hintergrunde, neben ihr die Kleinen.

Antonius.

Bist du Seleucus Gattin?

Das Weib.

Herr, ich bin's.

Antonius.

Wo ist dein Mann?

Das Weib.

Als todt beweint' ich ihn.

Antonius.

Er ist entflohn?

Das Weib.

So sagt das Volk, nicht ich.

Antonius.

Bezweifelst du die Flucht?

Das Weib.

Ja, denn ich kenn' ihn.

Anto:

Antonius.

Er übergab Pefusum dem Feinde.

Das Weib.

Ich weiß es.

Antonius.

Und warum?

Das Weib.

Das weiß ich nicht;

Doch was er that, hat ihm die Pflicht ge-  
boten,

Darauf will ich sammt meinen Kindern sterben.

Antonius.

Dir ziemt ein solcher Glaube.

Das Weib.

Dir nicht Zweifel

An lang geprüfter Redlichkeit.

Antonius.

Genüg!

Den Flüchtling wird der Götter Rach' ereilen.

Das Weib.

Er ist kein Flüchtling.

Anto:

Antonius.

Wie? du wagst? —

Das Weib.

Die Wahrheit.

Daß er Gehorsam mit dem Leben küßte,  
Mir ist es klar, Beweise hab' ich nicht.

Antonius.

Die Furcht macht dich ersünderisch.

Das Weib.

Die Furcht?

Wofür? — mein Leben steht in deiner Hand.  
Es ist mir wenig werth, denn es war sein! —  
Doch wollest du der armen Kinder schonen!

Antonius.

Steh' auf! — Verräther oder todt, du bist  
Mit deinem Herzen stets gestraft. Sey frey.  
Ich will für dich und deine Kinder sorgen.

Das Weib.

Für mich ein Grab! — Doch was an diesen  
Kleinen

Du liebreich thust, vergelte dir die Warnung  
Der Sterbenden: traue Cleopatren nicht! (ab.)

Anto:

Antonius.

Auch du, Verwegene? — fast reuet mich  
Der Gnade rash gesprochenes Wort. — Doch  
nein,  
Auf fremde Schuld das eigne Unglück bürden,  
Ist ja so menschlich — und so tröstlich oft.

Fünfte Scene.

Antonius. Eros.

Antonius.

Nun Eros?

Eros.

Herr!

Antonius.

Trübselig stehst du da,  
Als sey die letzte Hoffnung dir zertrümmert,  
Muth! Muth!

Eros.

Necht Herr, den brauch' ich, denn ich habe  
Dir eine schlimme Vorschafft zu verkünden.

Anto: